

Von: **ModernDogBlog Info** info@moderndogblog.de 

Betreff: Listenhund der Fam. Kochanski / Fida

Datum: 22. September 2017 um 11:27

MI

An:

Blindkopie:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krichenbauer,

die Familie Kochanski vertreten durch Frau Böhm ist sowohl an den ModernDogBlog als auch an den Tierschutzverein München herangetreten, mit der Bitte ihnen zu helfen. Der Fall „Fida“ ist wirklich Herz zerreissend und sowohl ModernDogBlog als auch der Tierschutzverein sind froh das sich die Gemeinde mit diesem Thema ernsthaft befasst und hier wohlüberlegt handeln wird.

ModernDogBlog ist ein Hunde-Blog. (Nachrichtensender für Hunde) Wir berichten über verschiedenen Themen rund um den Hund.

Ferner sind wir auch behilflich sofern es um Notfälle geht. Auch im obig genannten Fall werden wir uns selbstverständlich engagieren und das Netz aktuell über diesen Fall informieren.

Der Tierschutzverein München e.V. wurde ebenfalls von der Familie Kochanski, respektive durch Frau Böhm um Hilfe gebeten.

Der TSV-München e.V. hat durch die Vorstände, Herr Kurt Perlinger (Vorstandsvorsitzende) und Herrn Claus Reichinger (2. stellv. Vorsitzender) vollumfängliche Hilfe angeboten.

Meine Funktion im Tierschutzverein ist unter anderen das Resort Hunde. (Listenhunde) Dieses Resort wird von mir seit sehr vielen Jahren belegt. Wir haben uns diesen speziellen Fall angehört und waren auch Vorort um die Familie Kochanski kennen zu lernen. Ebenfalls haben wir uns Fida angeschaut um auch sie kennenzulernen.

Herr Dr. Mittermeier hat uns ein aktuelles Attest vorgelegt. (Liegt diesem Mail bei)

Wie sie selbst wissen ist in der LstvG ein berechtigtes Interesse vorhanden. Dieses wurde im Laufe der Jahre durch das Ministerium des Inneren mehrmals verifiziert.

In diesem Fall ist das berechtigte Interesse unserer Meinung vollumfänglich gegeben.

Fida ist schon deutlich über 10 Jahre alt.

Fida kam von einem Ort wo die Haltung dieser Rasse erlaubt war.

Fida ist todkrank und hat keine lange Lebenserwartung mehr.

Sehr entscheidend für Fida ist das sie definitiv nicht gesteigert aggressiv ist. Schon allein aus diesem Grund würde die von der LstvG beschriebene unwiderlegbare gesteigerte Aggressivität als widerlegt gelten.

Von Fida geht keine Gefahr aus und deshalb ist hier kein sofortiges Handeln notwendig.

Eine Vermittlung an eine anderen Platz oder die Verbringung von Fida in ein Tierheim ist aus gesundheitlichen Aspekten ausgeschlossen.

Fida kann auch nicht wie von Frau gewollt, zurück nach Polen, denn die Eltern von Herrn Kochanski sind nicht in der Lage einen Hund zu halten. Es wäre schon aus gesundheitlichen Gründen unmöglich.

Aus diesen Gründen gehen wir davon aus das die Gemeinde den Fall auch unter den obig aufgeführten Gründen wohlwollend im Sinne des Tierschutzes entscheidet.

Wir möchten allerdings nicht unerwähnt lassen das wir, sofern wir der Meinung sind das hier nicht im Sinne des Tierschutzes entschieden wurde, auch alles rechtliches und mediales ausschöpfen werden. Für Gespräche stehe ich jederzeit zur Verfügung.

ModernDogBlog hat gestern drei Post im Fall Fida eingestellt um die Meinung in Ihrer Gemeinde als auch in Deutschland einzufangen.

Ich werde Ihnen deshalb versuchen alle Stimmen und Meinungen zu übersenden.

Es wäre schön wenn Sie diese auch lesen.

Der Tierschutzverein München und ModernDogBlog würde sich auf eine Antwort freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Claus Reichinger
(2. stellv. Vorsitzender Tierschutzverein München)

Hans-Pinsel-Str. 4
85540 Haar

Telefon: +49 89 4 530 5353

Fax: +49 89 439 17 62

claus.reichinger@moderndogblog.de

www.moderndogblog.de

www.facebook.com/moderndogblog.de/



Modern Dog Blog

